

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 188/83

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Hausfrau Marianne G., H.weg , H.,

Beklagte und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] -

g e g e n

den Tischlermeister Hergen D., B.-straße ,
N.,

Kläger und Revisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IV a - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die Rich-
ter Rottmüller, Dehner, Dr. Schmidt-Kessel und Dr. Zopfs

am 23. Mai 1984

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil
des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Oldenburg vom 28. Juni 1983 wird nicht an-
genommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 11.000,- DM

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung.
Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf
Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses
des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

- 3 -

Ob die Beklagte eine Anpassung der Zahlung verlangen kann (VI des Testaments), die sie vom Kläger zu beanspruchen hat, ist bisher nicht entschieden. Eine derartige Anpassung kann die Beklagte nicht vor dem 7. August 1984 fordern.

Dr. Hoegen

Rottmüller

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)